

---

## **Gemeinsamer Aufruf**

des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und  
Fremdenfeindlichkeit  
und des lokalen Aktionsbündnisses gegen Heldengedenken und  
Naziaufmärsche in Halbe

# **Für ein tolerantes Brandenburg – gegen Neonazis**

In den letzten Kriegstagen starben sinnlos Tausende von Soldaten.  
23.000 dieser Toten liegen auf dem Waldfriedhof in Halbe.

Halbe ist – vor allem am Volkstrauertag – Treffpunkt für Rechtsextremisten, die die Verbrechen des Nationalsozialismus leugnen.

Halbe darf kein symbolischer Ort für Naziaufmärsche sein. Vielmehr muss der Waldfriedhof zum Ort der Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus werden.

Überlassen wir die Plätze und Straßen nicht den Neonazis!

Gemeinsam gegen Rechtsextremismus und Rassismus.

**3. März 2007 ab 12 Uhr in Halbe**

**Baruther Straße / Lindenstraße**

**„Schlachten“ – eine antiheldische Lesung**

**16 Uhr Andacht für die Opfer rechter Gewalt**



[www.aktionsbuendnis.brandenburg.de](http://www.aktionsbuendnis.brandenburg.de)



[www.aktionsbuendnis-halbe.de](http://www.aktionsbuendnis-halbe.de)

**Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit,**  
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam Tel. (0331) 8 66-3570 Fax (0331) 8 66-3574  
[aktionsbuendnis@mbjs.brandenburg.de](mailto:aktionsbuendnis@mbjs.brandenburg.de)

---